

Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

184

März / April / Mai 2026



**Veränderungen im
Pastoralteam**

**Vorstellung Lea
Queer**

**Besondere Gottes-
dienste**

Konfirmationen

Chöre

Weihnachtsbaum

Weiteres

„Da weinte Jesus.“ - heißt es im Monatsspruch für den Monat März.

Drei kleine Worte nur und doch liegt so viel darin.

Denn sie erzählen von den herausfordernden Tagen des Lebens, von Überforderung und Schmerz. Von Verzweiflung und dem Gefühl, alleine gelassen zu sein.

Jesus weint, obwohl er doch gleich Lazarus wieder auferwecken wird, so berichtet das Johannesevangelium.

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Marta ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Doch Jesus macht sich nicht sofort auf den Weg, sondern wartet noch ab. Ganz so, als wüsste er schon, dass ein Wunder geschehen wird. Vier lange Tage ist Lazarus tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta ankommt.

Am Grab angekommen, überkommt ihn die Trauer. Er sieht den Schmerz der Menschen, die Angst, die Verzweiflung. „Da weinte Jesus.“ Ganz so, als würde er selbst nicht mehr an ein Wunder glauben. An seine Verbindung zwischen Himmel und Erde, die alle Grenzen überwindet.

An dieser Stelle hält der Monatsspruch inne und wir bleiben mit ihm stehen und spüren.

Denn Jesus zeigt sich in dieser Erzählung so menschlich, so nah. Und wir fühlen mit ihm. Im Wissen darum, wie schwer der Abschied von einem geliebten Menschen fällt, wie viel Kraft ein verändertes Leben kostet.

„Da weinte Jesus.“

Und fast möchten wir ihn trösten. So wie Einer, der uns tröstend in den Arm nahm. Oder Eine, die Worte kannte, die weiter reichen als die eigene Hoffnung. Eine Ahnung nur: Du bist nicht allein.

Wenn wir die Erzählung weiterlesen, merken wir: Am Ende wird alles gut. Die Umstehenden heben den Stein vom Grab und Jesus ruft Lazarus heraus. Später werden wir an Ostern feiern, dass Jesus selbst aus dem Tod aufersteht.

Doch für diesen März stellt uns der Monatsspruch zunächst an die Schwelle, an den Übergang zwischen Leben und Tod. Den Moment, in dem scheinbar alles zu Ende ist. Dort, wo wir die Geschichte nicht vom Ende her erzählen können.

Genau hier öffnet sich in der Passionszeit ein Zwischenraum. Ein Schimmer des großen Wunders, das wir an Ostern feiern. Dort, wo Menschen sich in dieser Zeit menschlich und verbunden zeigen. Im Weinen und Trösten, im Mitfühlen und Nicht-Wegschauen, im einander Beistehen und Halten.

Genau hier schimmert eine Hoffnung, auch wenn der Schmerz noch spürbar ist.

Und so wünsche ich Ihnen für diesen März:

Möge Gott Sie durch diese Zeit begleiten und Ihnen seine Nähe schenken.

Als Pflaster auf den wunden Stellen in der Seele.

Als wärmende Decke, dort, wo das Herz friert.

Und Ihnen immer wieder Verbundenheit schenken,
deren Schimmer Sie durch diese Zeit trägt.

Mitten in die Osterhoffnung hinein.

Ihre Pfarrerin Lea Queer

4 Predigtplan März – Mai 2026

März 2026			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So, 01.03.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
			noch offen
Fr. 06.03.	19.00 Uhr	(S)	Andacht zum Weltgebetstag, Weltgebetstagsteam
So, 08.03.	09.30 Uhr	(LO)	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(S)	Vorstellungsgottesdienst, Herr Strothmann
Fr., 13.03.	19.00 Uhr	(LO)	Passionsgottesdienst, Pfr. Petz
	19.00 Uhr	(M)	Passionsvesper mit Friedensgebet, Pfr. Sundermeier
So, 15.03.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Vorstellungsgottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Posaunenchorgottesdienst, Herr Bergunde
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
Fr, 20.03.	19.00 Uhr	(LO)	Passionsgottesdienst, Pfr. Petz
	19.00 Uhr	(M)	Passionsvesper mit Friedensgebet, Pfr. Heß
So, 22.03.	09.30 Uhr	(LO)	Vorstellungsgottesdienst, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Frauenhilfe, Pfrn. Schnarre
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Team
	10.00 Uhr	(O)	Vorstellungsgottesdienst, Pfr. Petz
Fr, 27.03.	19.00 Uhr	(LO)	Passionsgottesdienst, Pfr. Petz
	19.00 Uhr	(M)	Passionsvesper mit Friedensgebet, Pfrn. Starnitzke

So, 29.03.	10.00 Uhr	(LO)	Jubiläumskonfirmation, Pfr. Bischoff
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Sundermeier
	11.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Jubiläumskonfirmation, Pfrn. Queer

Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof
---------	----------------	------------------	---------------	--------------

Passionsandachten

Vom 20. Februar bis zum 27. März lädt die Kirchengemeinde jeweils freitags um 19 Uhr zur Passionsandacht ein. Die Andachten werden von Pastor Petz geleitet und orientieren sich am Programm „7 Wochen ohne“, zu dem es auch Informationen im Internet gibt.

Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem besonderen Motto und ihr ist jeweils eine Bibelstelle zugeordnet. Es ist geplant, dass die Passionsandachten im Gemeindehaus stattfinden.

April 2026			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Do, 02.04.	18.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfr. Bischoff
	19.30 Uhr	(M)	Nacht der verlöschenden Lichter, Pfr. Sundermeier + Team
	19.30 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfrn. Queer
Fr, 03.04.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	14.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi, Pfr. Sundermeier
	15.00 Uhr	(O)	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi, Pfr. Petz
	14.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi, Pfrn. Queer
Sa, 04.04.	23.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zur Osternacht, Pfrn. + Team
So., 05.04.	06.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfrn. Queer, anschl. Frühstück
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	07.00 Uhr	(O)	Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
Mo., 06.04.	11.00 Uhr	(LO)	Familiengottesdienst, Pfr. Bischoff
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz, anschl. Frühstück
So., 12.04.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Reißer
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
So., 19.04.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff

Predigtplan März – Mai 2026 7

So., 26.04.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Queer
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(O)	Kirche Kunterbunt, Frau Heine
	10.00 Uhr	(S)	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Bischoff

Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof
---------	----------------	------------------	---------------	--------------



Predigtplan März – Mai 2026

8

Mai 2026			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Sa, 02.05.	18.00 Uhr	(M)	Beichtgottesdienst, Pfr. Sundermeier
So, 03.05.	09.30 Uhr	(LO)	Abendmahlsgottesdienst, Prädikant Lümke
	09.30 Uhr	(M)	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Petz
Sa, 09.05.	18.00 Uhr	(LO)	Vorabendgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Queer
So, 10.05.	10.00 Uhr	(LO)	Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
Do, 14.03.	07.00 Uhr	(O)	Himmelfahrtsgottesdienst
So, 17.05.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Starnitzke
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfrn. Starnitzke
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfrn. Queer
So, 24.05. Pfingsten	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
Mo, 25.05.	09.30 Uhr	(M)	Regionaler Gottesdienst
So, 31.05.	11.00 Uhr	(M)	Regionaler Gottesdienst, himmelsnah-Team
	11.00 Uhr	(O)	Kantatengottesdienst
Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck (S) Siemshof

12 Veränderungen im Pastoralteam

Vorstellung Lea Queer

Liebe Lesende,
auf diesem Weg darf ich mich bei Ihnen als neue Pfarrerin in den Kirchengemeinden Löhne-Ort, Obernbeck und Siemshof vorstellen. Seit dem 1. Januar 2026 bin ich nun als neue Pfarrerin im Dienst und blicke mit großer Neugier und Vorfreude auf die kommenden Aufgaben und das Leben hier in den Kirchengemeinden. Erste Eindrücke durfte ich in den vergangenen Wochen schon sammeln, vieles kenne ich bis jetzt nur aus Erzählungen und Gesprächen und doch freue ich mich darauf, Sie und die Orte der Gemeinden mit ihren je eigenen Prägungen kennenzulernen.

Ich selbst bin in Bünde aufgewachsen und durfte nach der Konfirmation das Gemeindeleben über ein Ehrenamt in der Ev. Jugend kennenlernen. Studiert habe ich nach dem Abitur zunächst Germanistik und Evangelische Religion für das Lehramt am Gymnasium, bevor ich mich nach dem Masterabschluss für den Weg ins Pfarramt entschieden habe.

Nach dem Ersten Kirchlichen Examen habe ich dann mein Vikariat im Kirchenkreis Lübbecke in der Kirchengemeinde Gehlenbeck absolviert. Dort durfte ich auch in den letzten zwei Jahren meinen Probendienst erleben und hatte so die Möglichkeit vielfältige Erfahrungen in der Gemeindearbeit und besonders im Bereich Seelsorge zu sammeln, den ich in meiner Arbeit im Hospiz Veritas in Lübbecke gefestigt habe. Ich freue mich darauf, meine Stärken weiter in die Arbeit in den drei Kirchengemeinden in Löhne einzubringen.

Veränderungen im Pastoralteam 10

Gleichzeitig beginne ich meinen Dienst in einer Zeit des Wandels. Die Gemeinden befinden sich in einem Strukturprozess, der Fragen aufwirft und vieles in Bewegung bringt. Diese Bewegung ist nicht immer leicht, wenn Liebgewonnenes hinterfragt und Gewohntes verändert wird. Dieser Prozess kann verunsichern, das möchte ich in meinem Dienst hier nicht ausblenden. Zugleich bietet er die Möglichkeit gemeinsam zu überlegen, was Menschen heute von ihrer Kirche brauchen und was tragfähig ist.

Darum möchte ich mich in diesen Prozess mit Offenheit, Kreativität und Sorgfalt einbringen. Besonders wichtig sind mir dabei Gottesdienste, die einladen und Raum schenken. Für Vertrautes und für neue Erfahrungen. Ebenso liegt mir die Seelsorge und die Lebensbegleitung am Herzen. In Taufen, Trauungen und Abschieden, in Gesprächen, in denen Menschen mit ihren Fragen, Hoffnungen und Sehnsüchten sichtbar werden.



So freue ich mich darauf, Ihnen in der kommenden Zeit zu begegnen und mit Ihnen das Leben in diesen Kirchengemeinden zu gestalten.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Lea Queer

Neue Pfarrerin eingeführt

Am 9. November wurde Lea Queer von allen drei Presbyterien einstimmig gewählt, am 1. Januar hat sie ihren Dienst angetreten, nun ist sie am 1. Februar feierlich von unserem Superintendenten Dr. Reinmuth in ihr Amt eingeführt worden.

Um 15 Uhr begann der sehr gut besuchte Gottesdienst mit dem Einzug der Presbyterien aus Löhne-Ort, Obernbeck und Siemshof und der Pfarrer aus der Region. Nach der Begrüßung leitete Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, die Inhaberin der 1. gemeinsamen Pfarrstelle der drei Gemeinden, den ersten liturgischen Teil des Gottesdienstes.

In seiner Ansprache wies der Superintendent darauf hin, welche Schritte zur Schaffung dieser neuen Pfarrstelle notwendig waren. Er sei vor allem aber froh, dass eine so gut geeignete Bewerberin für diese Stelle gefunden wurde, der außerdem - in Bünde geboren - die ostwestfälische Art nicht fremd sei.

Er nahm die feierliche Einsegnung von Pfarrerin Queer vor, gefolgt von Segensworten der Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen sowie der Presbyteriumsvorsitzenden.

Ihre Predigt stellte Pfarrerin Queer unter das Motto „Verbundenheit im Gepäck“. Wenn wir versuchen, verbunden mit Gott zu leben und mit unseren Mitmenschen, dann bleiben wir in seiner Liebe.

Der musikalische Rahmen wurde festlich gestaltet von einem gemeinsamen Posaunenchor unter der Leitung von Rainer Petrasch und einem gemeinsamen Kirchenchor, mit dem Daniel Smutny drei Stücke eingeübt hatte. Die Orgelbegleitung gestaltete sehr umsichtig und gekonnt unser Organist Alexander Dert.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus mit vielen Teilnehmern drückte Bürgermeister Christian Antl seine Verbundenheit zu den Gemeinden und den christlichen Werten aus. Ein herzlicher Dank kam aus der Gemeinde Gehlenbeck, in der Lea Queer ihr Vikariat und ihre Probezeit verbracht hat. Für das ökumenische Exegeticum der Löhner Pfarrer überbrachte Eckhard Teismann nicht nur gute Wünsche, sondern auch Gutscheine, die der neuen Pfarrerin im Alltagsstress eine Hilfe sein können.



18. FEBRUAR - 05. APRIL 2026

Zwischenhalt.

PAUSE. NACHDENKEN. WEITERGEHEN.

In dieser Passionszeit gestalten die
Ev. Kirchengemeinden in der Region Löhne
einen digitalen Begleiter auf dem
Weg durch die Passionszeit.

In den Zwischenräumen zwischen
Abschied und Anfang,
Irrwegen und Neubeginn,
Zeit und Ewigkeit,
teilen wir

vom **18. Februar - 05. April 2026**
an jedem Tag Gedanken und Impulse,
die sensibel werden lassen für diese
besondere Zeit im Jahr.



Um dabei zu sein, abonniert
unseren WhatsApp - Kanal
Zwischenhalt2026
unter dem vorliegenden
QR-Code
und lasst euch mit täglichen
Impulsen durch die
kommende Passions- und
Osterzeit begleiten.



Folgende Mädchen und Jungen
werden in unserer
Kirchengemeinde am 10. Mai
konfirmiert:

Sonja Gäde

Larissa Marie Haack

Frieda Heemeyer

Lina Horst

Neele Lippeck

Nelli Schneider

Pia Sobocik

Liv Leona Wehmeier

Jan Luca Hadasch

Tjalan Ole Henningsmeyer

Florentin Lendzian

Lias Löwen

Gerrik Luther

Leonard Meißler

Corey Mertingkat

Julian Nagel

Daniel Schewe

Finn Lukas Schneider

Finn Richard Springer

Colin Stellbrink

Tim Zeilfeld

„Mehr Theologie wagen“ –

Offener Lesekreis für alle Interessierten

Der Lesekreis „Mehr Theologie wagen“ ist mit einem sehr ermutigenden ersten Abend gestartet: Rund 20 Teilnehmende im Alter von 28 bis 88 Jahren kamen zusammen – aus allen Gemeinden des „Kleeblatts“ und sogar darüber hinaus! Die Stimmung war offen, lebendig und geprägt von der Freude am gemeinsamen Denken und einem angeregten Austausch.

Der Lesekreis möchte Raum bieten für Menschen, die Lust haben, sich mit theologischen Texten auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen, eigene Gedanken einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen – unabhängig von Vorkenntnissen.

Im März beschäftigen wir uns mit der **aktuellen Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)**. Angesichts von Krieg, Gewalt und globalen Spannungen stellt sie grundlegende Fragen nach christlicher Verantwortung, nach Frieden, Gerechtigkeit und Sicherheit.

Der Lesekreis trifft sich **regelmäßig am letzten Dienstag des Monats** um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Obernbeck.

Der Lesekreis ist offen gestaltet: **Ein Einstieg ist jederzeit problemlos möglich.** Wir freuen uns ganz besonders darüber, wenn sich **alle Interessierten – unabhängig von ihrer Ortsgemeinde und Vorbildungen – angesprochen fühlen** und dazukommen.



Die Texte für die jeweiligen Abende sind erhältlich über

✉ mehrtheologiewagen@gmx.de

Über diese Adresse sind auch wir drei erreichbar.

📅 **Nächster Termin:** Dienstag, 31. März 2026, 19:30 Uhr

📍 **Ort:** Gemeindehaus Obernbeck

Herzliche Einladung zum Mitdenken, Mitdiskutieren und gemeinsamen Theologiewagen!

Tobias Bergunde, David Stade und Christian Vogt



KRAFTWERK

Das Schneeglöckchen
erzeugt Wärme
in sich selbst,
um wachsen zu können.

So schiebt es
seine Triebe
durch den Schnee.

Seine Blüte
überlebt selbst
in eisigen Nächten.

Ein Kraftwerk
in mir,
um kühle Zeiten
zu überstehen.

Wie schön
das wäre.

TINA WILLMS



Fotos: Hillenicht

MINA & Freunde



... AN OSTERN AUFERSTANDEN UND ER IST IMMER NOCH DA? AHA..., JA, GUT. ABER WARUM IM HIMMEL? ... WENN ER HIER AUF...



... DER ERDE GEBLIEBEN WÄRE, HÄTTE ER DOCH WEITER GUTES TUN KÖNNEN. DAS VERSTEHE ICH NICHT!



ABER STELLEN SIE SICH MAL VOR, JESUS WÄRE NOCH HIER, DA WÜRD E DOCH VIELES VIEL BESSER LAUFEN!



NATÜRLICH IST DAS EINE GUTE FRAGE, ABER WISSEN SIE DIE ANTWORT? ... HMMM, ... NA JA, ... GUT. JA, SOWAS IN DER RICHTUNG HABE ICH MIR GEDACHT ...



Platz

Einführung ins Handauflegen



Das Handauflegen als Geste des Segnens und Heilens ist in vielen Traditionen und Kulturen verbreitet und hat auch im Christentum immer wieder eine Rolle gespielt.

Bekannt ist, dass Jesus viele Menschen geheilt hat, und zwar körperlich und psychisch, indem er sie von Krankheiten befreite, aber auch spirituell und sozial, z. B. indem er sie in seine Gemeinschaft aufnahm. Diesen Auftrag, anderen Menschen Gutes zu tun, hat er an seine Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Pastor Hanno Paul, ehemaliger Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde, sagt dazu: „Ich habe mit dem Handauflegen aus der Stille immer wieder gute Erfahrungen gemacht – sowohl im Gottesdienst wie in der Begleitung einzelner. Ich kann zwar nicht wissen, wie Gottes Kraft im Einzelnen wirkt, aber ich erlebe es immer wieder, dass Menschen dadurch tief berührt werden und dies zu ihrer Heilung beiträgt.“

Deshalb bietet er im Auftrag des Kirchenkreises am Freitag, dem 10.4. von 16.00 Uhr und Samstag, dem 11.4. von 9.30 bis 17.30 Uhr eine Einführung ins Handauflegen mit Sigrig Rebellius als Referentin an. Rebellius ist den Weg des Handauflegens seit vielen Jahren gegangen und hat ihre Erfahrungen an viele Menschen weitervermittelt. Sie ist von Anne Höfler autorisierte Lehrerin der Schule der Open Hands. Damit erfüllt die Teilnahme an diesem Seminar die Voraussetzung, an vertiefenden Weiterbildungen der Schule der Open Hands teilzunehmen.

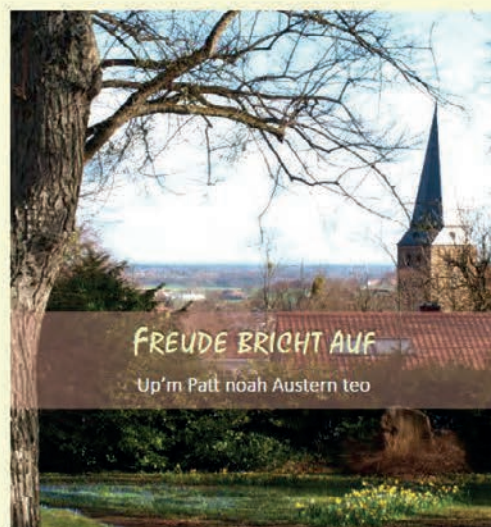
Gedacht ist das Wochenende für alle, die ausprobieren möchten, ob sie sich dem Handauflegen öffnen möchten oder die ihre Erfahrungen vertiefen wollen.

Tagungsort ist das Gemeindehaus Muckum. Die Kosten betragen einschließlich Pausengetränken 90 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Hanno Paul, hanno.paul@kirchenkreis-herford.de, Tel. 05223-650 9818. Weitere Informationen zum Handauflegen auch unter <https://t1p.de/mpmx>.

Ein wertvolles Geschenk zur Passions- und Osterzeit

Freude bricht auf - Up'm Patt noah Austern teo



Ein Bildband ...

... mit Texten
in Lyrik und Prosa
zur Passions-
und Osterzeit.

... mit prächtigen
Bildern aus Kirchen
und von Plätzen
unserer Region.

... in Hoch- und
Plattdeutsch

Durch die Auferstehung Jesu von den Toten verwandelt sich Verzweiflung und Tod in Hoffnung und Zuversicht, Traurigkeit in Freude. So sind die Passion Jesu Christi und seine Auferstehung das Herzstück unseres christlichen Glaubens.

Pfarrer Reinhard Ellsel, Lübbecke, hat die hochdeutschen Texte zu Passion und Ostern verfasst. Sie wurden von Freundinnen und Freunden der plattdeutschen Sprache aus dem alten Minden-Ravensberger Land in ihren jeweils eigenen Plattdeutsch-Dialekt übertragen.

Die Bilder wurden überwiegend von Angelika Böhne-Braun, Hüllhorst, und Johannes Batram, Bielefeld, fotografiert.

Das Buch ist in den örtlichen Buchhandlungen und bei den Leitungskreismitgliedern der „AG Plattdütsk in de Kerken in der EKvW“ für 8,00 € zu erwerben.

Weitere Infos: Ewald Kröger: 05744/1477
Annegret Sudwischer: 05731/1546764



Plattdütsk
in de Kerken

Westfälische Arbeitsgemeinschaft

Einblick in die Gruppenstunden

Seit April dieses Jahres haben viele fröhliche und bewegte Treffen unserer Krabbelgruppe stattgefunden. Die Kleinsten haben gemeinsam gespielt, gekrabbelt, gestaunt und ihre ersten kleinen Freundschaften geschlossen. Für die Mütter bot die Gruppe Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung – oft entstanden dabei ebenso wertvolle Gespräche wie fröhliche Momente.

Unsere Krabbelgruppe bietet Raum zum Spielen, Entdecken und zum gegenseitigen Austausch.

Wir treffen uns ab Januar 2026 jeden ersten Mittwoch im Monat.

Ihr habt Lust dabei zu sein? Dann melde dich gerne - auch Väter sind herzlich Willkommen

Paulina: 017630581726



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ist als Friedhofsträgerin für die Verkehrssicherheit auf dem Friedhof an der Bündler Str. verantwortlich. Neben den Nutzungsberechtigten einer Grabstätte hat sie die Pflicht, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen.

Am **Samstag, dem 25. April 2026, ab 9:00 Uhr** wird diese Überprüfung durch Mitglieder des Presbyteriums erfolgen. Nutzungsberechtigte können gerne an der Grabmalkontrolle teilnehmen. Treffpunkt zu dem o.a. Termin ist der Friedhofsvorplatz.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine weitere Friedhofsbegehung erfolgen, um den Pflegezustand der Grabstätten zu überprüfen.

Der Friedhofsausschuss



Am Samstag vor dem 1. Advent war es so weit: Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Löhne-Ort stellten einen schönen großen Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus auf.

Er war gespendet worden von Familie Schewe und hatte eigentlich keinen langen Weg vom Drohn bis zum Gemeindehaus. Abgesägt und aus dem Garten getragen musste er werden, dann ging es mit dem LKW weiter und schließlich wurde er fachgerecht aufgestellt.

Bei der Installation der Lichterketten wurde so manch lustiger Kommentar abgegeben, als etliche Feuerwehrleute die Ketten um den Baum herumtrugen und Benjamin Pörtner, der Leiter der Löhner Feuerwehr, hoch oben auf der Leiter, sie richtig platzierte.

Am 1. Advent erstrahlte der Weihnachtsbaum nach dem Gottesdienst in voller Pracht. Zahlreiche Gottesdienstbesucher fanden sich bei Bratwurst, Punsch und Glühwein ein, dazu spielte der Posaunenchor.

Nun hofft die Kirchengemeinde auch im nächsten Jahr eine Tanne gestiftet zu bekommen. Wer einen passenden Baum hat, möge sich bitte im Gemeindebüro melden.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank der Feuerwehr und Familie Schewe für den schönen Weihnachtsbaum.

Foto Nolting



Jahreskonzert der L'Ort Singers

"SCHWUNGVOLL IN DEN FRÜHLING"

SA. 14.03.26 • 18:00 Uhr

Einlass 30 Minuten vor Beginn

Martin-Luther-Kirche • Bündler Straße 173 • 32584 Löhne-Ort

Gesamtleitung Viacheslav Zaharov

Musikalische Begleitung:

Ilij Zaharov (Klavier) • Kai Schmittmann (Schlagzeug) • Benjamin Jahn (Bass)



Eintritt frei - mit Einlasskarte

Spenden sind herzlich willkommen

Einlasskarten - Schutzgebühr 3,00 EUR

Vorverkauf ab 06. Februar 2026

Sparkasse Herford, Herforder Str. 32, Löhne-Ort • Buchhandlung Dehne, Lübbecke Str. 3-5, Löhne-Bahnhof



**Sparkasse
Herford**

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*

Kinder- und Jugendchor Junior's Hope

Ende November, genauer am 30. November, nahmen die Junior's Hope, wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, zusammen mit der Jugendkantorei Obernbeck, beim Konzert der Kantorei Obernbeck unter der Gesamtleitung von Elvira Haake teil. Aufgeführt wurde das Werk *Stella Natalis* von Karl Jenkins. Eine völlig neue Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen, einmal mit so einem großen Erwachsenenchor, einem kompletten Orchester sowie Solisten gemeinsam vor vollbesetzter Kirche aufzutreten.



Stella Natalis am 30. November 2025

Das Konzert begeisterte uns alle und hinterließ bei uns den vielfachen Wunsch auf Wiederholung. Dieser wurde prompt erfüllt, als kurz darauf entschieden wurde, noch ein Benefizkonzert auf die Beine zu stellen. Dieses sollte kostenfrei und auf Spendenbasis die Tore für alle öffnen und fand am 11. Januar 2026 statt. Auch dieses Konzert wurde zu einem vollen Erfolg und füllte die Christuskirche Obernbeck vollständig.



Stella Natalis 2.0 am 11. Januar 2026

Wir freuen uns auf unsere hoffentlich nächste Teilnahme am 1. Advent 2026!

Natürlich freuen wir uns auch immer über weiteren Nachwuchs! Kommt gerne vorbei und schnuppert rein. Wir proben immer freitags von 16-17 Uhr, außer in den Ferien.

Melanie Bültemeier und Viacheslav Zaharov



Junior's Hope

Kinder- und Jugendchor

Wir freuen uns über singfreudige
Kinder- und Jugendliche ab 7 Jahren.



Kommt gerne einfach zum
Schnuppern vorbei!



Wann: immer Freitag von 16 - 17 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo: Gemeindehaus Löhne-Ort,
Bünder Straße 188



Leitung und Kontakt:
Viacheslav Zaharov und
Melanie Bültemeier (0151-65177057)





Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

Offenbarung 21,5

ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit.

Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem be-

hutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön.

Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen.

Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Geheimzeichen des Glaubens

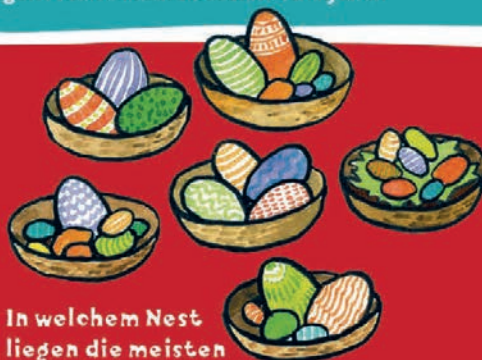
Religiöse Zeichen sind wie Geheimbotschaften:

Zum Geheimnis des Kreuzes gibt es viele Schlüssel. Gott und die Menschen sind im Kreuz wie die beiden Balken miteinander verbunden. **Das Kreuz**, an dem Jesus gestorben ist, zeigt uns Gottes Nähe: Gottes Sohn hat wie ein richtiger Mensch gelebt und ist wie ein Mensch gestorben. Aber Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Der Tod ist nicht das Ende! Wir sind bei Gott gut aufgehoben.

Der Fisch ist ein altes Geheimzeichen der ersten Christen vor 2000 Jahren: Nach Jesu Tod hatten auch seine Anhänger Angst, verhaftet

zu werden. Sie wählten den Fisch als Geheimcode. Der Schlüssel dazu ist aber nicht das Tier, sondern die Buchstaben

des griechischen Wortes für Fisch. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) sind nämlich die Anfangsbuchstaben folgender Worte: Jesus - Christus - Gottes - Sohn - Erlöser.



In welchem Nest liegen die meisten Ostereier?

Treffen sich zwei Hühner. Macht das eine: „Gaack!“ Antwortet das andere: „Miau!“ Fragt das eine: „Wieso machst du Miau?“ – „Na, heutzutage muss man eine Fremdsprache können!“



Osterschokolade

Ein Kakao aus Schokohasen und -eiern zum Osterfrühstück: Erhitze vorsichtig einen Becher Milch.

Gib die Schokolade in Stückchen dazu und löse sie unter Rühren auf. Lecker: ein Klacks Schlagsahne obendrauf!



Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Auflösung: Im Korb links außen liegen acht Eier.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Rätsel des Senfkorns

Im Frühling dürfen Miriam und Simon ein eigenes Beet anlegen. Aber die große Schwester belegt fast das ganze Beet mit ihren Salatpflanzen. „Ich will auch noch einen Platz für meine Senfsamen!“, sagt Simon. Miriam lacht ihn aus. „Die sind ja genauso winzig wie du – das wird doch nie was!“ Und sie pustet ihrem Bruder die Körner von der Hand! Aber Simon merkt sich genau, wo die Körner in die Erde gefallen sind. Und dann wartet er ab. Jeden Tag schaut er nach. Und einige Wochen später wachsen



wirklich grüne Büschel aus der Erde! Und nach einigen Monaten ist daraus eine große Staude gewachsen! Ein Vogel baut darin sogar sein Nest! „Das hätte ich nie gedacht! Der Samen war doch so unscheinbar!“, sagt Miriam. Simons Glauben hat sich gelohnt. Manchmal entsteht Großes aus etwas sehr Kleinem.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 13, 31–32

Zwei Mäusekinder gehen spazieren.
Da fliegt eine Fledermaus vorbei.
Sagt die eine Maus: „Wenn ich groß
bin, werde ich auch Pilot.“



Die Blumen wachsen Max über den Kopf.
Welche Blume wächst aus welchem Topf?

Dein grünes Kreuz

Lege zwei frisch geschnittene Weidenzweige einen Tag lang in Wasser ein. Dann binde sie mit Bast zu einem Kreuz zusammen. Stecke das Kreuz tief in die Erde eines Blumentopfes. Gieße jeden Tag reichlich! Schon nach wenigen Tagen zeigen sich grüne Spitzen!



Rätselaufklärung: Blumen von links nach rechts aus den Töpfen 4, 3, 2, 1

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

März

01.03. Erika Thies	94 Jahre
02.03. Ellen Rolfsmeyer	84 Jahre
02.03. Elfriede Gurr	86 Jahre
03.03. Wilfried Stranghöner	89 Jahre
05.03. Helga Niederbröker	86 Jahre
06.03. Reinhard Flörke	82 Jahre
07.03. Friedrich Remmert	90 Jahre
08.03. Heinz Appenheimer	88 Jahre
09.03. Lotti Hartmann	88 Jahre
10.03. Klaus-Dieter Ußling	80 Jahre
11.03. Helga Brokmann	91 Jahre
12.03. Wilhelm Gößling	90 Jahre
12.03. Ilse Dalpke	91 Jahre
13.03. Wilfried Lindenschmidt	86 Jahre
14.03. Hannelore Imort	81 Jahre
14.03. Gisela Markmann	83 Jahre
14.03. Dora Job	99 Jahre
16.03. Heins-Dieter Katzberg	81 Jahre
16.03. Martha Thies	87 Jahre
17.03. Friedhelm Esser	80 Jahre
17.03. Karl-Heinrich Körber	88 Jahre
19.03. Irmtraud Kiehl	84 Jahre
20.03. Waltraud Kuhlmann	85 Jahre

März

20.03. Ingrid Nolting

86 Jahre

20.03. Ilse Brackmann

88 Jahre

22.03. Rosemarie Meier

93 Jahre

26.03. Hans-Werner Weitkamp

83 Jahre

29.03. Margret Hempelmann

83 Jahre

30.03. Peter Bauersachs

86 Jahre

Frühlings-Suchbild



Text/Illustration: Christian Badel

Es gibt viel zu entdecken in der Natur. Jonas hat gleich seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die „Spuren“ des Frühlings. Überall regt sich die Natur. Welchen Weg muss Jonas wählen, um die Schlüsselblume zu finden?

Auflösung: Weg C



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

April

01.04. Erika Fieseler	86 Jahre
01.04. Renate Stengel	92 Jahre
02.04. Margret Hüning	86 Jahre
02.04. Karl-Heinz Schmidt	87 Jahre
03.04. Dorothee Löhn	81 Jahre
04.04. Torsten Lehmann	82 Jahre
04.04. Günter Nolting	91 Jahre
06.04. Edwin Reitemeier	82 Jahre
09.04. Günter Kespohl	91 Jahre
14.04. Annegret König	82 Jahre
14.04. Udo Ahlers	83 Jahre
14.04. Wilfried Stork	85 Jahre
14.04. Renate Viermann	85 Jahre
15.04. Helmut Koch	86 Jahre
15.04. Heinz Tiemann	87 Jahre
18.04. August Windmann	97 Jahre
19.04. Wilfried Osterholz	91 Jahre
20.04. Gerda Horstkotte	87 Jahre
22.04. Ursula Stolte	87 Jahre
22.04. Gerhard Karsten	88 Jahre
27.04. Bernd Lachmann	83 Jahre
27.04. Helene Bögeholz	90 Jahre
27.04. Heinrich Bredenkötter	91 Jahre
28.04. Gerhard Hagemeyer	99 Jahre

**Wir gratulieren und wünschen
Glück im neuen Lebensjahr****Mai**

01.05. Helmut Jungmann	87 Jahre
01.05. Anneliese Strathmann	93 Jahre
05.05. Christel Ottensmeier	83 Jahre
08.05. Adelheid Viertel	84 Jahre
09.05. Günter Drechsler	88 Jahre
10.05. Ursula Schmidt	85 Jahre
10.05. Gisela Kolbus	95 Jahre
11.05. Marlies Wodianka	86 Jahre
12.05. Erika Huncke	86 Jahre
13.05. Ursula Stork	87 Jahre
14.05. Liesel Brünger	86 Jahre
14.05. Lotte Imort	86 Jahre
14.05. Ursula Möller	92 Jahre
16.05. Adolf Tramer	86 Jahre
16.05. Hans Dieter Kuhlmann	88 Jahre
17.05. Doris Schäffer	83 Jahre
19.05. Walter Kohlmeier	81 Jahre
19.05. Waltraut Molloisch	84 Jahre
20.05. Gisela Büscher	88 Jahre
21.05. Christa Grotjohann	87 Jahre
22.05. Helmuth Imort	87 Jahre
24.05. Karin Tramer	82 Jahre
26.05. Friedhelm Backs	80 Jahre
27.05. Marieluise Felke	86 Jahre

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

Mai

27.05. Gisela Westerhold

27.05. Erika Osterholz

28.05. Herta Schachtsiek

86 Jahre

93 Jahre

83 Jahre

EINZIG

Dieser Tag: Nie gewesen.
Jede Stunde ein Anfang.
Jede Minute taufisch.

Wieder und wieder
will ich mich locken lassen
vom Leben.

TINA WILLMS



Aus dem Leben abgerufen wurden

17.11. Katharina Dick	75 Jahre
24.11. Helmut Imort	91 Jahre
29.11. Gerd Ehlebracht	78 Jahre
03.12. Inge Düker	91 Jahre
03.12. Lydia Husemann	85 Jahre
22.12. Hans Rainer Vogt	80 Jahre
27.12. Hanna Bode	92 Jahre
28.12. Erika Wickenkamp	77 Jahre
31.12. Gisela Schwarze	69 Jahre
04.01. Ilse Horstkotte	100 Jahre
05.01. Wolfgang Lange	83 Jahre
06.01. Wilma Dockhorn	101 Jahre
22.01. Lisa Schewe	89 Jahre

GEBET IN DER TRAUER

Jesus,
 du hast nicht weggesehen,
 als der Schmerz kam.
 Du hast Tränen zugelassen,
 und sie geheiligt.

Halte uns,
 wenn wir nicht stark sein können
 Bleib bei uns,
 wenn Worte fehlen.

Und wenn die Zeit reif ist,
 lass aus unseren Tränen
 wieder Hoffnung wachsen.
 Amen.

Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Hochzeiten 2026

Viel Glück und viel Segen, wenn Sie 2026 ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrer unserer Kirchengemeinde versuchen nach Möglichkeit, den Jubiläumspaaren einen Gruß der Kirchengemeinde zu übergeben oder in einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht in der Wohnung – gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten – den Ehrentag zu bedenken. Da jedoch nicht alle Paare in Löhne-Ort getraut worden sind und es manchmal Schwierigkeiten gibt, alle Trautage zu erfassen, wäre es schön, wenn die Ehepaare, die Jubiläumshochzeit in der Kirche oder zu Hause feiern möchten, sich bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro melden, um einen Termin festzulegen.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

14.11. Rüdiger und Monika Kreimeier

30.12. Wilfried und Edith Wegener

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

12.11. Gerhard und Hannelore Imort



**Wir freuen uns über die Taufen in unserer Kirche und
wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gottes
Segen**

11.01. Felix Schocke
11.01. Luisa Dahlhausen



**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

Off 21,5

Übungsstunden der Chöre und Musikgruppen im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags

18:30 Uhr

Jungbläser

19:00 Uhr

Posaunenchor

Mittwochs

17:30 - 19:00 Uhr

Frauensingkreis (wöchentlich)

Donnerstags

17:00 - 18:00 Uhr

Blockflötenkreis für Erwachsene

(Info

bei Andrea Bröhenhorst,

Tel.: 911570)

19:30 – 21:00 Uhr

Martin-Luther-Kantorei

Freitags

16:00 - 17:00 Uhr

Junior's Hope, Kinder- und Jugendchor

(ab 7 Jahre) (Info bei Melanie

Bültemeier, Tel.: 0151-65177057)

19:00 – 20:00 Uhr

Kammerchor

20:15 – 21:45 Uhr

L'Ort Singers, Pop- und Gospelchor



Gruppen und Kreise im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Dienstags

18:00 Uhr

Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tgl.)

19:00 Uhr

Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tgl.)

Mittwochs

15:00 - 17:00 Uhr

Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tgl.)

19:30 Uhr

„Weiberkram“

(jeweils am 2. Mittwoch im Monat)

20:00 Uhr

Creativkreis

(jeweils am 3. Mittwoch im Monat)

Kleinkindergruppe, Kinder- & Teenie-Treff im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Dienstags

15:30 – 16:30 Uhr

Panamatreff: (für Kinder ab 5 Jahren)

16:45 - 17:45 Uhr

Panamatreff (für Grundschulkinder)

Mittwochs

10:30 Uhr

Krabbelgruppe - ab Jan 26 jeden

1. Mittwoch im Monat Paulina Plewka-

Kruse (017630581726) / Julia Ussling

Donnerstags

15:30 - 18:30 Uhr

Panamatreff (für Kinder ab 10 Jahren)

(14-tgl.)

Der Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr. Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eisenhe Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt:

Jens Stolte

05732 74440

0171 83 89 847

jens.stolte@t-online.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfarrerin Ann-Kristin Schneider – aktuell nicht im Dienst
- Pfarrerin Lea Queer – Tel. 0157 77 44 9530
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel. 05223 / 73766
- Ev. KiTa „Hand in Hand“, Poststraße, Frau J. Wäscher, Tel. 8306
- Ev. Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel. 81060
- Friedhofsbeauftragte, Frau R. Ußling, Tel. 81478
- Gemeindebüro Bündler Str. 188 / Telefon 8535 – Telefax 891792
Mail: hf-kg-loehne@kk-ekvw.de
- **Öffnungszeiten: Mo. 13 – 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 – 12 Uhr**
Bankverbindung: Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN: DE 07 4786 0125 5207 0027 00; BIC: GENODEM1GTL
- Anja Heine Gemeindepädagogin, Tel. 05732/72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Frau Schwarze-Kipp,
Tel. 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel. 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222



Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne
www.kirchengemeinde-loehne.de
Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne
Auflage: 2900 Exemplare

Redaktion: Melanie und Manuel Bültemeier

Layout und Druck:

Druckerei Becker GmbH,
32584 Löhne, Tel. 05732 – 9740-0,
www.druckerei-becker-gmbh.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.